



# Austausch mit Brasilien



Am 19. Dezember 2010 landeten zwölf Brasilieros in Düsseldorf.  
Sie verbrachten ihre "Sommerferien" im winterlichen Deutschland und waren  
sieben Wochen zu Gast am LfG.



Ankunft im Schnee!



Besuch in Berlin



Im Archäologischen Park,  
Xanten



Abschied am Flughafen Düsseldorf

Die Tränen flossen in Strömen, als Matteus, "Pedrinho", José, Ana Carolina, Luciana und all die anderen Brasilianer am Freitag (5. Februar 2011) zum Düsseldorfer Flughafen gebracht wurden. Sieben Wochen lang hatten sie in Duisburg die deutsche Lebensart kennen gelernt und am LfG viele Freunde gewonnen.



## Unser Austausch mit Brasilien im Schuljahr 2010/2011:

### Ein Bericht von Radegundis Barrios

Deutschland ist ganz anders als Brasilien, diese Erkenntnis nehmen sie mit nach São Paulo. Da ist zunächst einmal die Kälte, die sie nicht kannten. Zum Glück verbinden Brasilianer Positives mit der Erfahrung von Minusgraden und Schnee. Ski oder Eis laufen, einen Schneemann bauen - für brasilianische Schüler ist dies Exotik pur.

Und nach den wichtigsten Unterschieden zwischen dem Alltag eines brasilianischen und deutschen Jugendlichen befragt, geben sie an, dass hier vieles ganz anders ist. Matteus Faria Marchioni beschreibt das so: "In São Paulo würden wir nicht einfach auf das Fahrrad steigen oder den Bus nehmen, um unsere Freunde zu besuchen. Das wäre nicht angemessen oder sogar etwas gefährlich. Unsere Familie hat einen Chauffeur, der uns überall hinbringt. Hier dagegen sehe ich 10-Jährige morgens völlig allein in den Bus steigen. Diese Bewegungsfreiheit zu erleben ist für uns nicht selbstverständlich und wirklich toll."

Auch Weihnachten und Silvester werden hier anders gefeiert. Abgesehen davon, dass in Brasilien "Papa Noel" die Geschenke bringt, feiert man meistens im Rahmen eines einzigen großen Familienfestes. "Hier habe ich dreimal gefeiert und jedes Mal gab es sehr viel zu essen", so berichtete Matteus, der Austauschpartner von Moritz Schnösenberg.

Und Felipe erzählte: "Silvester verbringen wir in Brasilien meist am Strand. Alle ziehen sich weiß an. Und wir springen über sieben Wellen. Das bringt Glück." Hier feierte er Silvester mit der Familie seines Gastpartners Bruno Müller am Bodensee in großer Runde und er war sehr gerührt, als die deutschen Gäste zur Feier ebenfalls weiß gekleidet kamen.

Große Unterschiede bei der Verpflegung fielen Maria Victória Summo Beligni auf: "Uns schmeckt das deutsche Essen sehr, auch wenn es anders ist. In Brasilien gibt es aber mehr Obst, z.B. zum Frühstück, und wir essen weniger Brot. Stattdessen bekommen wir in São Paulo täglich zwei warme Mahlzeiten."

Wie es ihnen denn in Duisburg gefiel, wollen wir wissen. "Sehr gut!", beeilte sich Matteus zu sagen. Als er hörte, dass er den Austausch hier verbringen sollte, war er zunächst skeptisch. Er hatte nie von dieser Stadt gehört und er befürchtete, dass in einer "Kleinstadt", so empfindet man Duisburg, wenn man aus São Paulo kommt, nichts los sei. Aber dann bemerkte er: "In Duisburg kann man sehr schnell Freunde finden. Man kommt sofort ins Gespräch und die Leute sind unglaublich sympathisch und offen." Einige, Matteus, Camila und Felipe sind so begeistert von der Revierstadt, dass sie nach Beendigung der Schulzeit hier ein Jahr studieren wollen.

Mit den Austauschpartnern waren in den sieben Wochen der Begegnung enge Freundschaften geknüpft worden. Doch bereits im Juli gibt es ein Wiedersehen, dann in São Paulo. Bereits jetzt freuen sich die Deutschen auf Fahrten nach Rio de Janeiro, nach Minas Gerais, zu den früheren Gold- und Diamantminen und vor allen Dingen nach Foz do Iguaçu, den größten Wasserfällen der Erde. Sie werden aber auch mit der anderen Seite der Medaille konfrontiert, mit den krassen sozialen Unterschieden zwischen Arm und Reich. Sie werden Sozialprojekte besuchen, in denen versucht wird, an einigen Stellen die größte Not zu lindern. Zur besseren Verständigung dort besuchen sie bereits jetzt die Portugiesisch-AG in der Schule.

Gespannt warten wir auf ihre Eindrücke, wenn sie im September zurückkommen.